herpy

LEGUANE

Desert Spiny Lizard

Sceloporus magister

Sceloporus magister ist ein robuster, bedornter Leguan aus den Wüsten des Südwestens der USA und des Nordwestens von Mexiko. Er ist tagaktiv, klettert auf Bäumen, in Büschen und auf Felsen und frisst Insekten. Das Männchen hat blaue Flecken an Kehle und Bauch. Die Art braucht ein großes, trockenes Terrarium mit kräftigem UVB, einem sehr heißen Sonnenplatz und einer kühlen Winterruhe. Das Weibchen legt Eier.

Familie: Phrynosomatidae

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**20-30 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**5-8 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Baumbewohnend, felsbewohnend und bodenbewohnend**
Lebensraum	**Wüste und Felsgelände**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**120 × 50 × 50 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**27-32 °C**
Sonnenplatz	**38-42 °C**
Temperatur, Nacht	**16-22 °C**
Luftfeuchtigkeit	**20-40 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Notwendig** Ferguson-Zone 3
Winterruhe	**9-12 °C** 8-12 Wochen
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln oder paarweise**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**12-24 Monate**
Gelegegröße	**4-24 Eier**
Gelege pro Jahr	**1-2**
Inkubation	**60-80 Tage** bei 27-30 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM

Über die Haltung von *Sceloporus magister* gibt es nur wenig spezifisches Wissen, und es beruht auf dem Wüstenklima und auf dem Wissen über die Gattung.

TEMPERATUR

Die Luft soll tagsüber 27-32 °C haben. Der Sonnenplatz soll an der Oberfläche 38-42 °C haben, gemessen mit einem Infrarotthermometer.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER

Die Luftfeuchtigkeit soll niedrig sein, etwa 20-40 %. Das Terrarium muss trocken und gut belüftet sein. Stelle eine flache Schale mit frischem Wasser auf und wechsle das Wasser täglich.

LICHT UND UVB

Sceloporus magister ist tagaktiv und sonnt sich, daher braucht sie kräftiges UVB. Verwende eine T5-HO-Röhre (Ferguson-Zone 3) in einem Reflektor über dem Sonnenplatz.

FÜTTERUNG

Die Art ist Insektenfresser. Biete abwechslungsreiche lebende Insekten an: Grillen, Schaben, Heuschrecken, Mehlwürmer, Zophobas, Seidenraupen und Wachsmaden. Die Futtertiere dürfen nicht größer sein als der Kopf des Tieres.

VERHALTEN UND UMGANG

Das Tier ist aufmerksam, schnell und territorial, und Anfassen stresst es. Halte das Anfassen auf ein Minimum und greife nie nach dem Schwanz, denn er kann abbrechen.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET

Vereinigte Staaten und Mexiko.